

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 173/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Lehrstuhl für Mikrofluidik, zum 01.01.2020 befristet bis zum 30.04.2020 für das Projekt MikroLas die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, 20 h/Woche, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- Entwickeln einer Flüssigkeitsmesszelle für ein Tribometer
- Konstruieren und Begleiten der Fertigung der Messzelle
- Inbetriebnehmen und Charakterisieren der Messzelle durch Referenzmessungen
- Betreuen von studentischen Arbeiten

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss) des Maschinenbaus oder des Wirtschaftsingenieurwesens mit mind. gutem Ergebnis
- Erfahrungen im Bereich der Konstruktion sind erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der experimentellen Analyse sind wünschenswert
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und kreativem Arbeiten
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Da die Stelle aufgrund des Stundenumfanges auch für Beschäftigte in Betracht kommt, die bereits an der Universität teilzeitbeschäftigt sind, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten geprüft, ob durch die Bewerbung eine Arbeitszeiterhöhung möglich ist.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von

Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **27. Oktober 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 173/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Lehrstuhlinhaber	Prof. Dr. Hermann Seitz, hermann.seitz@uni-rostock.de
Personalservice	Helga Karow, Tel. 0381/498-1281